



Sammlung Theaterzettel

Maria Stuart

Schiller, Friedrich

1921-04-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater- Mannheim

Samstag, den 16. April 1921

Berpflichtung der Mietsabtlg. A 246

Zum Besten der Pensionsanstalt:

Maria Stuart

Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.

Spielleitung: Heinz W. Voigt

Personen:

Elisabeth, Königin von England	Maria Petri
Maria Stuart, Königin von Schottland, Ge- fangene in England	Annemarie Wiffner
Robert Dudley, Graf von Leicester	Fritz Alberti
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Karl Neumann-Hoditz
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschah- meister	Wilhelm Kohmar
Graf von Kent	Wilhelm Egger
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Paul Rose
Amias Pulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Godeck
Mortimer, sein Neffe	Georg Kähler vom Stadt- theater in Heidelberg u. S.
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Georg Köhler
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter in Frankreich	Heinz W. Voigt
Okell, Mortimers Freund	Alfred Landorn
Melvil, Haushofmeister der Königin Maria	Josef Renkert
Hanna Kenedy, ihre Amme	Julie Sanden
Margarete Kurl	Therese Weidmann
Offizier der Leibwache	Adolf Jungmann
Ein Page der Königin	Liesel Gerlach
Kammerfrau	Emma Schönfeld

Französische und englische Herren, Hofdiener der Königin von England.

Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland.

Nach dem zweiten Aufzuge größere Pause.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Krank: Emil Selmar, Erna Liebenthal

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückeränderung statt.

Eintritts-Preise:

Parterre-Logen: 1. Reihe	M. 23.—	II. Rang Mitte: 1. Reihe	M. 17.—
2. Reihe	" 18.50	2. und 3. Reihe	" 15.—
Profzeniums-Logen: Borderplätze	" 23.—	Seite: 1. Reihe	" 15.—
Rückplätze	" 18.50	2. Reihe	" 12.—
Sperre: 1. Parkett	" 20.—	Profzeniums-Logen: Borderplätze	" 13.50
2. Parkett	" 17.—	Rückplätze	" 12.—
Stehplätze im Parkett	" 10.50	III. Rang Mitte: 1. Reihe	" 13.—
'im Parterre	" 7.—	2. und 3. Reihe	" 10.50
I. Rang, Mitte: 1. Reihe	" 30.50	Seite: 1. Reihe	" 10.50
2. Reihe	" 26.—	2. Reihe	" 8.—
3. und 4. Reihe	" 23.—	Profzeniums-Logen: Borderplätze	" 9.50
5. Reihe	" 21.50	Rückplätze 2	" 6.50
Logen: 1. Reihe	" 26.—	IV. Rang: Mitte	" 3.50
2. und 3. Reihe	" 21.50	Seite	" 1.60

Der Kartenerverkauf für alle Plätze findet jeweils Montags für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch, jeweils Dienstags für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3 1/2—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr, außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, 0 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.

Am der Kasse im Rosengarten: Für die Vorstellungen im Musiksaal am Tag der Aufführung von 11—1 u. 3 1/2—5 Uhr, für die Vorstellungen im Nibelungenaal jeweils zwei Tage vor der Vorstellung von 10—1 Uhr und am Tage der Aufführung von 10—1 Uhr und 3 1/2—5 Uhr.

Im National-Theater:

Sonntag, den 17. April: Vormittagsaufführung: Pfälzer Morgen; (Die Schafschur — Der Brand im Hugelwald) Anfang 11 1/2 Uhr
Sonntag, den 17. April: C 41, hohe Preise: Der Troubadour Anfang 7 Uhr